



Der Autor Wolfgang Weimer mit seinem neuen Buch.

FOTO: ZOLLER

Wolfgang Weimer hat Humorvolles ausgewählt

■ Buchautor aus Dobel hat Widersprüche im Alltagsleben aufgedeckt.

SABINE ZOLLER | DOBEL

Mit Humor betrachtet, scheint sich das Leben oftmals leichter zu gestalten. Doch ab und an gibt es auch humorvolle Beispiele, die man oft einfach so hinnimmt, ohne darüber nachzudenken. „Es ist lustig, Humor besteht häufig aus paradoxen Aussagen“, erklärt Wolfgang Weimer, der sich in seinem aktuellen Buch mit humorvollen Aussprüchen beschäftigt. „Im Gegensatz zur Auffassung von Logik und Wissenschaft zeigt unsere Lebenswirklichkeit keine Scheu vor Paradoxien. Vielmehr sind sie dort allgegenwärtig und werden oft gar nicht als Fehler verstanden“, erklärt Weimer, der als Beispiel einen Dialog zitiert, der in sicherlich vielen Haushalten zu einem geläufigen Repertoire gehört: „Frau: Immer widersprichst du mir! – Mann: Das ist überhaupt nicht wahr!“ Aussagen wie diese wirken anregend, wecken unsere Aufmerksamkeit, argumentiert der promovierte Philosoph. Der einstige Universitäts- und Gymnasiallehrer widmet sich in seinem Unruhestand nun seiner Leidenschaft, der Literatur.

Der umtriebige Schriftsteller, der auf dem Dobel lebt, schreibt seit seinem zwölften Lebensjahr und hat bereits etli-

che Publikationen verfasst. Über drei Jahre hinweg hat er zum Thema Paradoxien Material gesammelt, gelesen und Recherchen betrieben. Das Buch dazu entstand nach einer weiteren Schaffensphase von rund einem dreiviertel Jahr und liegt nun in einer gebundenen Ausgabe aus dem Verlag Karl Alber vor.

„Mein Vorgehen war so, dass ich zunächst gesammelt habe: Gehörtes, Gelesenes, Gesehenes. Dabei bin ich auch in der ‚Pforzheimer Zeitung‘ fündig geworden und habe selbstverständlich die Zeitungen als Quelle benannt.“

Mit seinem Buch „Barfußschuhe und Holzseisenbahnen“ legt er auf knapp 240 Seiten eine Sammlung vor, die mit Zitaten aus der Antike startet und mit einer lebenswerten Reise in die unterschiedlichsten Lebensbereiche endet. „Das Buch habe ich geschrieben, weil mir aufgefallen ist, dass es zwar die meisten Menschen negativ beurteilen, wenn andere sich widersprechen, aber bei genauem Hinhören Widersprüche überall vorkommen“, erklärt Weimer, der dazu ebenfalls ein Zitat verlauten lässt, das sicherlich der ein oder andere kennt. „Kellnerin: Der große Salat? – Gast: Das bin ich!“ Dialoge wie diese wirken anregend, wecken die Aufmerksamkeit und lassen einen über die menschliche Lage lachen, meint Weimer.

„*Barfußschuhe und Holzseisenbahnen – Unsere paradoxe Kommunikation*“, Verlag Karl Alber ISBN 978-3-495-99678-2, 39 Euro, nomos-shop.de.